

Niederschrift über die 10. Stadtratssitzung

Datum: 16.04.2015

Ort: Rathaus, Ratssaal

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Dr. Maier

Anwesenheit: **Oberbürgermeister** Herr Seeber
Stadträte Herr Fastner
Herr Dr. Maier
Frau Franczyk
Herr Jäcklein
Herr Retzlaff
Herr Wetzel
Herr Dr. Leuner
Herr Mitzschke
Frau Giewald
Frau Große
Herr Sandmann
Herr Prof. Schramm
Frau Roßmann
Herr Frankenberger
Herr Dr. Hampe
Herr Leffler
Herr Zink
Frau Nastoll
Herr Kreuzberger
Herr Macholdt
Frau Seeber
Herr Juchheim
Herr Dr. Mahlendorf
Herr Dr. Frielinghaus
Herr Bauerschmidt
Herr Zeike
Herr Dr. Schultheiß
Herr Bühl
Frau Palm

Entschuldigt: Herr Dr. Hanella

Weitere Anwesende: Ortsteilbürgermeister Herr Schmidt
 Herr Hoffmann
 Frau Oberhoffner
 Frau Jahn (i. V. Herr Heinz)

Behindertenbeauftragte Frau Hajny

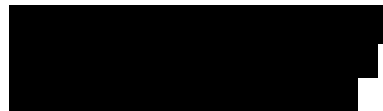
Seniorenbeirat Frau Kielholz

Studierendenbeirat Frau Kruppa

Kinder- und Jugendbeirat Frau Zhykhar

**Bedienstete der
Stadtverwaltung** Herr Tischer
 Frau Bodlak
 Frau Dressler
 Herr Gasten
 Herr Jäger
 Herr Krause
 Herr Wolf
 Herr Schäfer
 Herr Poppner
 Frau Hoh
 Frau Knoth

Gäste



1. Eröffnung und Begrüßung

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Dr. Maier, eröffnet die 10. Stadtratssitzung. Die form- und fristgerechte Einladung wird festgestellt. Von 31 Mitgliedern sind 28 zu Beginn der Sitzung anwesend – der Stadtrat ist damit beschlussfähig.

2. Bestätigung/Änderung der Tagesordnung

Herr Dr. Maier bittet um Ergänzung der Tagesordnung um die Tischvorlage „Änderungsantrag zur 1. Änderung der Satzung zum Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Ilmenau“. Die Vorlage erhält den Buchstaben A1 entsprechend der Reihenfolge in der öffentlichen Sitzung.

16:03 Uhr – Herr Stadtrat Dr. Schultheiß betritt die Sitzung, damit sind 29 Stadträte anwesend.

Herr Dr. Maier bittet um Abstimmung über die Aufnahme der Tischvorlage:

| | |
|---------------------------------|----------------|
| <u>Stimmberechtigt anwesend</u> | 29 |
| Die Beschlussvorlage wird mit | 29 Ja |
| | 0 Nein und |
| | 0 Enthaltungen |

aufgenommen.

Abstimmung über die Tagesordnung einschließlich vorgenannter Ergänzung:

| | |
|---------------------------------|----------------|
| <u>Stimmberechtigt anwesend</u> | 29 |
| Die Tagesordnung wird mit | 29 Ja |
| | 0 Nein und |
| | 0 Enthaltungen |

bestätigt.

3. Bestätigung der Niederschrift der 9. Stadtratssitzung

Frau Nastoll merkt an, dass in der letzten Sitzung vom Oberbürgermeister die Steigerung der Personalkosten im Museum dargestellt wurde. Die Kosten betragen im Jahr 2013 €122.692, im Jahr 2014 €147.000 und im Jahr 2015 €170.000. Sie fragt an, ob die Differenz zwischen T€147 und T€170 noch genauer mitgeteilt werden kann.

Abstimmung über die Niederschrift:

| | |
|---------------------------------|----------------|
| <u>Stimmberechtigt anwesend</u> | 29 |
| Die Niederschrift wird mit | 29 Ja |
| | 0 Nein und |
| | 0 Enthaltungen |

bestätigt.

4. Informationen und Mitteilungen

Herr Seeber gibt folgende Termine und Informationen bekannt:

- **Sonntag, 31.05.2015**, 14:00 Uhr, Namensgebung Nelson-Mandela-Brücke aufgrund des Beschlusses des Stadtrates Nr. 477/55/14 vom 15.05.2014 zur Benennung der Fuß- und Radwegebrücke über die Bahnanlagen

- **Donnerstag, 30.04.2015**, 19:00 Uhr, Einwohnerversammlung in der Eishalle, Raum Lindenberg, Tagesordnung: 1. Machbarkeitsstudie Schwimmhalle – Sanierung oder Neubau?, 2. Sonstiges, Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 03/2015 am 02.04.2015 ist erfolgt

Thüringer Engagement-Preis:

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung ist an die Stadtverwaltung herangetreten mit der Bitte, den Engagement-Preis noch bekannter zu machen. Entsprechende Nominierungskarten werden im Rathaus und der Bibliothek ausgelegt. Die Stadtratsmitglieder werden gebeten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit dazu beizutragen, dass dieser Ehrenamtspreis populär wird.

Kandidaten in den Kategorien Jugend, Senioren, Vereine, Unternehmen und Einzelpersonen können bis zum 22.05.2015 an die Thüringer Ehrenamtsstiftung in Erfurt vorgeschlagen werden. Mit diesem Preis soll herausragender ehrenamtlicher Einsatz gewürdigt werden. Das Preisgeld beträgt insgesamt 25 T€ Nähere Informationen sind auf den Internetseiten der Stadt unter www.ilmenau.de unter „Aktuelles“ zu finden.

Herr Zeike teilt mit, dass die Veranstaltung des DGB zum 1. Mai 2015 um 10:00 Uhr am Parkplatz Schloßmauer beginnt, der Politikerstammtisch findet ab 11:00 Uhr statt. Es ist bis 18:00 Uhr ein Kinder- und Familienfest geplant.

Herr Dr. Leuner informiert, dass am 8. Mai 2015 um 10:00 Uhr anlässlich des Tages der Befreiung eine Kranzniederlegung auf dem Ilmenauer Friedhof stattfindet.

Frau Nastoll gibt bekannt, dass am 23.04.2015 zwischen neun und zehn Uhr die Verlegung des neuen Stolpersteines in der Friedrich-Hofmann-Straße stattfindet. Der Stein wurde durch den Winterdienst beschädigt und musste neu gefertigt werden. Der neue Stein wird durch das Sport- und Betriebsamt verlegt.

Frau Oberhoffner teilt mit, dass am 3. Mai 2015 der diesjährige Wandertag „Rund um Pörlitz“ stattfindet. Start ist in Unterpörlitz und Zielankunft in Oberpörlitz.

Herr Schmidt berichtet, dass ebenfalls am 3. Mai 2015 der Wandertag in Manebach stattfindet.

5. Berichte

5.1. Jahresbericht 2014 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ilmenau

Berichterstatter: [REDACTED], Stadtbrandmeister

Der Bericht liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei.

Herr Meißler beantwortet im Anschluss die Fragen der Stadtratsmitglieder, insbesondere folgende Punkte:

- Kostendeckung bei Fehlalarm, insbesondere Brandmeldeanlagen
- geplante Gebührenerhöhung für Abrechnung Fehlalarm/Brandmeldeanlagen
- Abrechnung und Kostendeckung bei Einsätzen in anderen Gemeinden
- Finanzierung, Mittel im Haushaltsplan
- Personalsituation, Gewinnung von Einsatzkräften, Bereitstellung von Einsatzkräften im Ernstfall

5.2. Bericht des Ilmenauer Radsportclubs e. V.

Berichterstatter: [REDACTED]

Der Bericht liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei. [REDACTED] ergänzt den Bericht und teilt mit, dass die diesjährige „Absolute Abfahrt“ vom 11. bis 13. September 2015 als Cup-Finale stattfindet.

Im Anschluss beantworten die Berichterstatter die Fragen der Stadtratsmitglieder, insbesondere folgende Punkte:

- Kosten für „Pumptrack“, Angebot liegt zwischen 15 T€ und 20 T€ ohne Eigenleistung
- Mitgliedsbeiträge Verein liegen momentan bei 5,00 € monatlich (Weiterreichung Versicherung)
- Vorschlag der Nutzung des diesjährigen Stadtfestes mit einem Infostand

Herr Dr. Leuner lädt den Verein in die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 04.06.2015 ein.

16:40 Uhr – Herr Stadtrat Kreuzberger betritt die Sitzung, damit sind 30 Stadträte anwesend.

6. Fragestunde

Herr Zeike informiert, dass der Zustand der Waldwege im Bereich Hangeberg (Berggrabenweg etc.) nach den massiven Forstarbeiten sehr schlecht ist. Er fragt an, wann die Wege wieder in Ordnung gebracht werden und wer dies macht.

Herr Wetzel antwortet, dass die Wege bis zum 15. Mai 2015 durch den Stadtforst und das Sport- und Betriebsamt wieder in Ordnung gebracht werden. Bis zu diesem Datum sind auch alle Wege gesperrt.

Herr Leffler berichtet, dass er zu Ostern von Wanderern angesprochen wurde, weil diese ebenfalls den sehr schlechten Zustand (Schlamm etc.) der Wege kritisierten. Er fragt an, warum nicht schon an diesem langen Osterwochenende die Wege in Ordnung gebracht wurden.

Herr Wetzel antwortet, dass die Wege bis zum 15. Mai 2015 komplett gesperrt sind. Wer sich trotzdem in dem Gebiet aufhält, begibt sich in Lebensgefahr. Die Wege wurden und werden komplett abgesperrt, jedoch entfernen die Wanderer die Absperrungen zum Teil selbst. Über die Presse wurden die Zeiten der Sperrung mehrfach bekannt gegeben. Während der Forstarbeiten wurde teilweise schon Schotter aufgebracht.

Herr Dr. Schultheiß informiert, dass die Studie zur alten Schwimmhalle nicht online steht. Dies wurde aber besprochen, er kann jedoch nach umfangreicher Recherche im Internet dazu nichts finden. Er fragt an, warum die Studie noch nicht online ist und wann dies geschieht.

Herr Seeber antwortet, dass dies geprüft wird und die Studie im Onlinebereich eingestellt wird.

7. Bürgerfragestunde

Herr Zeike fragt im Namen von [REDACTED] wie folgt an:

„Die aktuelle Diskussion zu einem möglichen Neubau der Schwimmhalle wirft die Frage auf, wie sich die Finanzplanung dazu in die langfristige Investitionsplanung der Stadt Ilmenau einordnet. Ich möchte darum Stadtrat und Stadtverwaltung folgende Dinge fragen:

1. Wie groß wird die jährliche Zusatzbelastung im Haushalt durch den Schwimmhallenneubau etwa sein? Für wie viele Jahre wird diese vorhanden sein?
2. Wie ordnet sich das Schwimmhallenprojekt und die Sanierung der Festhalle in die Finanzplanung der nächsten fünf bis zehn Jahre ein?
3. Wie sind aktuell die Prioritäten der Investplanung für die nächsten fünf bis zehn Jahre? Mit welchen Summen und welchen Laufzeiten sind in der Planung die folgenden Projekte berücksichtigt:
 - Sanierung der Festhalle
 - Turnusmäßige Erhaltung/Sanierung Schwimmbad im Hammergrund
 - Turnusmäßige Erhaltung/Sanierung Eishalle
 - Unterstützung Kultur und Museum
 - Turnusmäßige Erhaltung/Sanierung der Kindertagesstätten
 - Turnusmäßige Erhaltung/Sanierung Jugendclubs und SFZ
 - Turnusmäßige Erhaltung/Sanierung der Sportstätten
 - Straßenbauprojekte
 - Investitionen bei der Feuerwehr
 - Erhaltung der Bausubstanz am Friedhof

Herr Seeber antwortet wie folgt:

Zu Frage 1

Bei der derzeitigen Schwimmhalle besteht ein Investitionsstau von ca. 4,5 Mio € Die Kosten für einen Neubau werden in der aktuellen Machbarkeitsstudie auf ca. 9,3 Mio € beziffert. Im günstigsten Fall kann mit einer Förderung in Höhe von 5 Mio € gerechnet werden, sodass für die Stadt Ilmenau keine Mehrkosten gegenüber der Sanierung der bestehenden Schwimmhalle entstehen würden.

Ohne Förderung ergäbe sich gegenüber einer Sanierung ein Mehrbedarf von ca. 5 Mio € der bei Finanzierung über den Kapitalmarkt und einem Zinssatz von derzeit ca. 2 % p.a. und einer Laufzeit von 15 Jahren eine Tilgungslast in Höhe von 5 Mio € und eine Zinsbelastung in Höhe von ca. 762 T€ ergäbe. Bei einer Laufzeit von 20 Jahren wäre die Zinslast in Höhe von ca. 1 Mio € Daraus ergäbe sich eine jährliche Belastung in Höhe von durchschnittlich 385 T€ (15 Jahre) bzw. 300 T€ (20 Jahre).

Zu Frage 2

Die Gemeinde hat nach § 62 (1) ThürKO ihrer Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Dazu ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Aktuell wird hier der Zeitraum 2014 bis 2018 dargestellt. Der Finanzplan und der Investitionsplan sind nach § 62 (5) ThürKO jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen.

Schwimmhallenneubau

Ergänzend zur Antwort zu Frage 1 wird darauf hingewiesen, dass zurzeit eine Machbarkeitsstudie zum Neubau einer Schwimmhalle vorliegt. Nach Diskussion und Abwägung zwischen Sanierung der bestehenden Schwimmhalle und Neubau sollte noch im 1. HJ 2015 eine Grundsatzentscheidung fallen.

Sanierung Festhalle

Zurzeit gibt es nur erste Bestandsaufnahmen. Nach Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur Nutzung der Festhalle und Planung des Sanierungsbedarfs werden der Investitionsaufwand und der Realisierungszeitraum geplant. Für die Erarbeitung der Entwicklungskonzeption sind im Haushalt für die Jahre 2015 und 2016 Mittel in Höhe von gesamt 135 T€eingestellt. Die konkrete Einstellung im Investitionsprogramm kann erst erfolgen, wenn das Konzept vorliegt und der Bedarf ermittelt werden konnte.

Zu Frage 3

Sanierung Festhalle

Hier wird auf die Antwort zu Frage 2 hingewiesen.

Turnusmäßige Erhaltung / Sanierung Schwimmbad im Hammergrund

Für die lfd. Unterhaltung der Anlagen und notwendige Sanierungsmaßnahmen werden ca. 75 T€jährlich eingeplant. Dazu kommen die Personal- und Betriebskosten.

Turnusmäßige Erhaltung / Sanierung Eishalle

Für die lfd. Unterhaltung der Anlagen und notwendige Sanierungsmaßnahmen werden ca. 75 T€jährlich eingeplant. Dazu kommen Personal- und Betriebskosten.

Unterstützung Kultur und Museum

Dieser Bereich umfasst neben dem Museum, dem Jagdschloss Gabelbach, der Bibliothek und der Festhalle auch die kulturellen Veranstaltungen der Stadt Ilmenau (wie z. B. Altstadtfest und Töpfermarkt) und die Unterstützung der Kulturvereine.

Das Museum/Amtshaus ist bis 2009 mit einem Aufwand von ca. 2,9 Mio €umfassend saniert worden. In die Sanierung des Jagdschlusses Gabelbach sind bisher Mittel in Höhe von ca. 718 T€geflossen. Diese wird mit der Sanierung des Obergeschosses in diesem Jahr abgeschlossen. Dafür sind im Haushalt 2015 weitere 70 T€eingestellt. Für den laufenden Betrieb, den Ankauf von Kulturgut und die Unterhaltung dieser beiden Objekte fallen jährlich Kosten in Höhe von durchschnittlich 35 T€zzgl. Personal- und Bewirtschaftungskosten an.

In der Stadtbibliothek ist in 2015 die Sanierung der Heizung geplant. Dafür sind Mittel in Höhe von 20 T€eingestellt. Laufende Unterhaltskosten belaufen sich auf ca. 3 T€ jährlich zzgl. Personal- und Bewirtschaftungskosten.

Für den laufenden Unterhalt der Festhalle werden jährlich durchschnittlich Mittel in Höhe von 30 T€zzgl. Personal- und Bewirtschaftungskosten zur Verfügung gestellt.

Die Kulturvereine werden mit jährlichen Zuschüssen in Höhe von gesamt ca. 14 T€unterstützt.

Turnusmäßige Erhaltung / Sanierung der Kindertagesstätten und Jugendclubs

Hier ist zu unterscheiden zwischen den eigenen, von der Stadt betriebenen Kindertagesstätten und den Kindertagesstätten freier Träger. Die von freien Trägern geführten Einrichtungen erhalten von der Stadt Ilmenau jährlich Zuschüsse zur Unterhaltung und den laufenden Betrieb in Höhe von gesamt ca. 3,1 Mio € und allgemeine Investitionszuschüsse in Höhe von ca. 55 T€ Diese werden **zum Teil** durch Landeszuschüsse für den laufenden Betrieb und die Infrastrukturpauschale mitfinanziert.

Für konkrete Investitionen werden an die AWO und die Kita St. Martin in den Jahren 2015-2017 weitere Zuschüsse in Höhe von jährlich ca. 225 T€gezahlt. Für die eigenen Kita`s werden jährlich Mittel in Höhe von ca. 26 T€für die Erhaltung zzgl. Personal- und Bewirtschaftungskosten eingestellt. Für die Sanierung sind in 2015 insgesamt 241 T€geplant. Alle Kita`s wurden in den zurückliegenden Jahren umfassend saniert.

Turnusmäßige Erhaltung / Sanierung Jugendclubs und SFZ

Im Jugendhaus Schatoh wurden im Jahr 2014 die Toiletten in einem Umfang von 20 T€ saniert. Für den laufenden Unterhalt fallen Kosten in Höhe von ca. 4 T€ jährlich zzgl. Personal- und Bewirtschaftungskosten an. Das SFZ ist nicht im Eigentum der Stadt Ilmenau; hier werden keine investiven Maßnahmen durch die Stadt durchgeführt. Der Heimattierpark wird mit einem Zuschuss in Höhe von 32 T€ jährlich unterstützt. Weitere Projekte und Vereine werden durch laufende Zuschüsse gefördert.

Turnusmäßige Erhaltung / Sanierung der Sportstätten

Die Neugestaltung der Sportanlage Hammergrund wird in 2015 im Umfang von gesamt ca. 3,4 Mio € abgeschlossen. In 2015 sind für die Dachsanierung der Turnhalle Heyda 50 T€ eingeplant. Für die laufende Unterhaltung und Sanierung aller Sportstätten werden jährlich ca. 50 T€ zzgl. Personal- und Bewirtschaftungskosten eingesetzt.

Straßenbauprojekte

Für die laufende Unterhaltung der Gemeindestraßen und Anlagen werden jährlich Kosten in Höhe von ca. 550 T€ für investiven Straßenbau Kosten in Höhe von ca. 3 Mio € eingeplant.

Investitionen bei der Feuerwehr

Die laufende Unterhaltung kostet die Stadt Ilmenau jährlich ca. 40 T€ zzgl. Personal- und Bewirtschaftungskosten. Der jährliche Investitionsbedarf liegt aufgrund des diskontinuierlichen Bedarfs an Großtechnik zwischen 100 T€ und 1 Mio €

Erhaltung der Bausubstanz am Friedhof

Die laufende Unterhaltung kostet die Stadt Ilmenau jährlich ca. 40 T€ zzgl. Personal- und Bewirtschaftungskosten. Für die Anbindung des Parkplatzes hinter dem Friedhof sind im Zeitraum 2015/2016 Mittel in Höhe von gesamt 220 T€ eingestellt.

■■■■■ informiert, dass einige in der Vergangenheit verlegte Stolpersteine nicht in der richtigen Anordnung verlegt wurden (u. a. wegen einer Baumaßnahme). Sie fragt an, ob die Möglichkeit besteht, dies zu ändern bzw. richtig zu stellen.

Herr Schäfer antwortet, dass bereits im Rahmen der Verlegung am 23.04.2015 die Anordnung richtig gestellt wird und im Zuge anderer Baumaßnahmen auch eine Richtigstellung erfolgen kann. Bei bereits fertig gestellten Pflasterflächen sollte momentan keine Änderung erfolgen, da die Gefahr besteht, größere Schäden an den Flächen zu verursachen.

Der Oberbürgermeister informiert kurz zur Schließung des Hotels Lindenhof. Am 13.04.2015 erfolgte die Gewerbeabmeldung und Schließung des Hotels. Mit diesem Aus hat niemand gerechnet und die Situation ist sehr bedauerlich. Es ist ein Schlag für alle Mitarbeiter, Gäste und ein Imageschaden für Ilmenau. Momentan ist noch keine Lösung in Sicht.

8. Sitzungsvorlagen

Beschlussvorlagen

Vorlage A1 Änderungsantrag zur 1. Änderung der Satzung zum Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Ilmenau
Einreicher CDU/FDP-Fraktion

Herr Fastner führt kurz zur Beschlussvorlage aus. Die Altersgrenze sollte von acht auf zehn Jahre erhöht werden. Nach kurzer Diskussion und Stellungnahme des Kinder- und Jugendbeirates erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag.

Abstimmung über die Vorlage:

| | |
|---------------------------------|----------------|
| <u>Stimmberechtigt anwesend</u> | 30 |
| Die Vorlage wird mit | 14 Ja |
| | 14 Nein und |
| | 2 Enthaltungen |

abgelehnt.

Vorlage A 1. Änderung der Satzung zum Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Ilmenau

Abstimmung über die Vorlage:

| | |
|---------------------------------|----------------|
| <u>Stimmberechtigt anwesend</u> | 30 |
| Der Vorlage wird mit | 14 Ja |
| | 12 Nein und |
| | 4 Enthaltungen |

zugestimmt.

Sie erhält die Beschluss-Nr.: **114/10/15**

**Vorlage B Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 56000.001.981100
Neugestaltung Sportanlage Hammergrund; Rückzahlung von
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen**

Abstimmung über die Vorlage:

| | |
|---------------------------------|----------------|
| <u>Stimmberechtigt anwesend</u> | 30 |
| Der Vorlage wird mit | 30 Ja |
| | 0 Nein und |
| | 0 Enthaltungen |

zugestimmt.

Sie erhält die Beschluss-Nr.: **115/10/15**

Vorlage C **Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 61500.032.981100
Südliche Lindenstraße; Rückzahlung von Zuweisungen und Zuschüssen
für Investitionen**

Abstimmung über die Vorlage:

| | |
|---------------------------------|----------------|
| <u>Stimmberechtigt anwesend</u> | 30 |
| Der Vorlage wird mit | 30 Ja |
| | 0 Nein und |
| | 0 Enthaltungen |

zugestimmt.

Sie erhält die Beschluss-Nr.: **116/10/15**

Informationsvorlagen

Vorlage D **Vergabe Jahresvertrag Straßenreparaturen und Neubau 2015
im Stadtgebiet Ilmenau
Los 1: Gehwege
Beschluss-Nr.: 02/15/BVA**

Vorlage E **Vergabe Jahresvertrag Straßenreparaturen und Neubau 2015
im Stadtgebiet Ilmenau
Los 2: Straßenreparaturen
Beschluss-Nr.: 03/15/BVA**

Vorlage F **Vergabe Baumaßnahme – Ausbau Arndtstraße Ilmenau, 2. BA
Beschluss-Nr.: 04/15/BVA**

Vorlage G **Vergabe Planungsleistungen für die Erarbeitung des Bebauungsplanes
Nr. 56 der Stadt Ilmenau „Am Friedhof West“
Leistungsteil 2 (Entwurf zur öffentlichen Auslegung)
Leistungsteil 3 (Plan für die Beschlussfassung)
Beschluss-Nr.: 05/15/BVA**

18:00 Uhr – Herr Stadtrat Wetzel verlässt die Sitzung, damit sind 29 Stadträte anwesend

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Dr. Maier, beendet die öffentliche Stadtratssitzung.

Dr. W.-R. Maier
Stadtratsvorsitzender

C. Pranter
Protokoll

Das Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2015 bleibt nichtöffentlich und kann von den Mitgliedern des Stadtrates im Stadtratsbüro eingesehen werden.